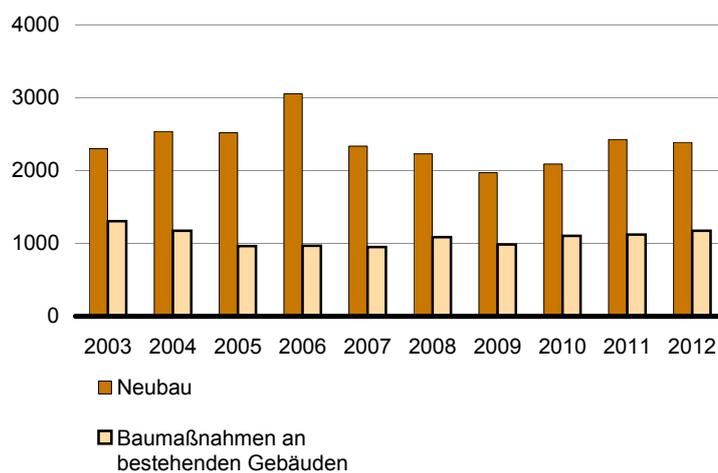


Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/13

Baugenehmigungen in Berlin Juni 2013

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 06/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **August 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.06.2013 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl.S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftsspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung über die Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	349	214	23	112	340	1 019	1 207	4 169	225 689
Juni	341	209	24	108	1 094	914	890	3 299	259 199
Juli	305	174	18	113	668	1 040	894	3 326	254 935
August	432	240	40	152	1 265	1 090	972	4 174	350 760
September	326	204	29	93	794	745	624	2 607	220 259
Oktober	350	210	23	117	595	1 176	1 294	4 129	208 415
November	295	188	16	91	540	958	925	3 370	210 970
Dezember	257	136	22	99	223	1 009	1 010	3 428	175 375
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	214	175	6	33	724	345	656	98 494	13
Juni	209	167	4	38	777	355	688	85 013	34
Juli	174	135	5	34	704	424	786	112 409	—
August	240	181	18	41	893	486	924	116 031	—
September	204	171	6	27	530	318	612	88 343	15
Oktober	210	174	5	31	1 111	519	942	122 538	12
November	188	144	4	40	735	388	760	103 521	91
Dezember	136	86	3	47	730	393	733	103 125	1
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	329	244,7	963	967,2	3 318	184 280
Wohngebäude	295	– 36,1	917	956,6	3 225	132 184
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 0,2	3	0,7	4	190
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	43	– 46,6	490	428,5	1 397	52 818
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	62	– 86,7	644	555,9	1 856	71 273
davon						
Wohnungsunternehmen	42	– 18,2	282	270,5	912	37 624
Immobilienfonds	6	– 1,2	161	152,3	534	17 953
sonstige Unternehmen	14	– 67,2	201	133,1	410	15 696
private Haushalte	228	56,0	259	393,8	1 331	58 906
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	– 5,4	14	6,9	38	2 005
Nichtwohngebäude	34	280,8	46	10,6	93	52 096
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	106,2	50	24,3	108	32 213
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	1,8	–	–	–	25
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	63,8	4	– 6,2	9	6 367
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	20,1	–	–	–	1 881
Handels- und Lagergebäude	7	40,7	4	– 6,2	9	4 303
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	11	109,1	– 8	– 7,5	– 24	13 491
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	118,4	– 8	– 7,5	– 24	14 972
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	19	230,0	52	12,2	101	44 230
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,8	–	–	–	25
Produzierendes Gewerbe	3	37,9	–	–	–	6 627
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	190,4	52	12,2	101	37 578
darunter						
Immobilienfonds	1	3,0	–	–	–	1 012
private Haushalte	8	15,2	– 7	– 2,8	– 14	969
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	35,6	1	1,2	6	6 897

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	131	– 99,1	239	265,2	742	60 989
Wohngebäude	118	– 145,3	244	280,1	763	42 454
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 0,2	3	0,7	4	190
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	20	– 78,8	101	99,9	248	14 612
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	23	– 136,9	205	174,6	509	22 972
davon						
Wohnungsunternehmen	16	– 54,9	48	67,2	184	10 752
Immobilienfonds	3	– 7,7	17	18,8	64	2 609
sonstige Unternehmen	4	– 74,3	140	88,6	261	9 611
private Haushalte	90	– 3,0	25	98,5	216	17 477
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	– 5,4	14	6,9	38	2 005
Nichtwohngebäude	13	46,2	– 5	– 14,9	– 21	18 535
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	19,4	–	–	–	13 812
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	10,4	4	– 6,2	9	1 818
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	3	10,4	4	– 6,2	9	1 818
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	8	16,3	– 9	– 8,7	– 30	2 905
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	16,3	– 9	– 8,7	– 30	2 905
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	9	31,2	2	– 12,1	– 7	16 097
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	31,2	2	– 12,1	– 7	16 097
darunter						
Immobilienfonds	1	3,0	–	–	–	1 012
private Haushalte	2	12,2	– 7	– 2,8	– 14	786
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,8	–	–	–	1 652

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	198	502	343,8	724	702,0	2 576	123 291
Wohngebäude	177	364	109,2	673	676,5	2 462	89 730
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	134	103	38,2	134	206,4	786	30 809
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	11	13	5,2	22	26,1	116	3 205
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	32	248	65,9	517	444,0	1 560	55 716
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	186	32,2	389	328,6	1 149	38 206
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	39	214	50,2	439	381,2	1 347	48 301
davon							
Wohnungsunternehmen	26	112	36,6	234	203,3	728	26 872
Immobilienfonds	3	81	6,5	144	133,4	470	15 344
sonstige Unternehmen	10	22	7,1	61	44,5	149	6 085
private Haushalte	138	150	59,0	234	295,3	1 115	41 429
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	21	138	234,6	51	25,5	114	33 561
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	56	86,7	50	24,3	108	18 401
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	1	1,8	–	–	–	25
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	33	53,4	–	–	–	4 549
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	14	20,1	–	–	–	1 881
Handels- und Lagergebäude	4	18	30,3	–	–	–	2 485
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	3	48	92,8	1	1,2	6	10 586
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	53	102,1	1	1,2	6	12 067
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	10	115	198,8	50	24,3	108	28 133
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1	1,8	–	–	–	25
Produzierendes Gewerbe	3	28	37,9	–	–	–	6 627
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	86	159,2	50	24,3	108	21 481
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	1	3,0	–	–	–	183
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	22	32,8	1	1,2	6	5 245

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2013					
Mitte	11	138,4	119	88,0	27 585
Friedrichshain-Kreuzberg	17	40,7	246	212,1	41 523
Pankow	56	– 36,3	239	266,7	35 430
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	7,5	15	12,4	4 614
Spandau	21	16,7	16	30,7	5 442
Steglitz-Zehlendorf	55	– 24,6	78	101,1	20 510
Tempelhof-Schöneberg	25	37,9	47	55,8	14 175
Neukölln	28	10,9	23	38,3	5 119
Treptow-Köpenick	33	11,6	88	59,1	11 188
Marzahn-Hellersdorf	38	13,6	43	48,3	7 405
Lichtenberg	16	2,6	33	29,4	4 831
Reinickendorf	19	25,7	16	25,3	6 458
Berlin	329	244,7	963	967,2	184 280
01.01.-30.06.2013					
Mitte	77	1 138,3	762	644,4	580 283
Friedrichshain-Kreuzberg	86	232,1	835	708,4	136 516
Pankow	314	60,1	1 023	1 030,4	166 843
Charlottenburg-Wilmersdorf	70	240,7	209	331,6	76 848
Spandau	192	238,5	254	268,5	54 455
Steglitz-Zehlendorf	207	291,2	250	344,1	117 259
Tempelhof-Schöneberg	56	70,0	224	223,5	37 854
Neukölln	101	119,9	154	174,1	34 462
Treptow-Köpenick	254	458,4	568	521,4	108 125
Marzahn-Hellersdorf	248	205,6	311	351,2	70 804
Lichtenberg	129	33,2	272	262,9	39 273
Reinickendorf	124	141,8	60	129,6	31 443
Berlin	1 858	3 229,6	4 922	4 990,2	1 454 165

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juni 2013					
Mitte	4	0,3	3	5,1	1 240
Friedrichshain-Kreuzberg	10	22,3	– 6	13,8	16 914
Pankow	24	– 80,7	100	128,9	16 498
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	1,8	12	3,7	2 469
Spandau	3	6,2	– 4	1,3	721
Steglitz-Zehlendorf	30	– 37,2	39	45,6	12 348
Tempelhof-Schöneberg	17	– 2,5	21	28,9	4 264
Neukölln	5	0,6	2	3,2	511
Treptow-Köpenick	14	– 10,7	60	27,3	3 920
Marzahn-Hellersdorf	8	– 0,3	6	2,6	507
Lichtenberg	2	0,7	6	0,1	658
Reinickendorf	7	0,4	–	4,8	939
Berlin	131	– 99,1	239	265,2	60 989
01.01.-30.06.2013					
Mitte	42	22,5	40	34,4	21 657
Friedrichshain-Kreuzberg	49	16,8	– 10	71,9	32 229
Pankow	105	– 261,9	392	423,7	56 780
Charlottenburg-Wilmersdorf	44	– 20,0	65	121,2	20 084
Spandau	28	– 46,3	85	65,3	11 794
Steglitz-Zehlendorf	108	– 21,0	66	94,3	30 076
Tempelhof-Schöneberg	31	– 1,1	43	49,4	8 864
Neukölln	26	4,2	17	23,2	13 967
Treptow-Köpenick	70	– 52,2	150	110,0	12 908
Marzahn-Hellersdorf	42	– 2,6	17	21,7	3 288
Lichtenberg	25	– 22,8	55	46,1	4 148
Reinickendorf	39	47,8	– 24	13,9	9 344
Berlin	609	– 336,6	896	1 075,1	225 139

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2013
und 01.01.-30.06.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2013						
Mitte	5	31	9,2	66	58,6	7 349
Friedrichshain-Kreuzberg	7	118	18,4	252	198,3	24 609
Pankow	30	70	34,3	139	137,9	18 047
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	6	5,7	3	8,7	2 145
Spandau	17	15	3,4	19	28,2	4 321
Steglitz-Zehlendorf	23	29	10,1	39	55,5	8 005
Tempelhof-Schöneberg	5	14	1,3	26	26,9	3 010
Neukölln	21	17	7,2	21	35,1	4 318
Treptow-Köpenick	15	15	2,7	28	31,8	4 408
Marzahn-Hellersdorf	28	22	6,8	37	45,7	6 009
Lichtenberg	13	16	1,3	27	29,4	4 152
Reinickendorf	10	11	8,7	16	20,5	3 357
Berlin	177	364	109,2	673	676,5	89 730
01.01.-30.06.2013						
Mitte	22	336	145,8	670	584,7	76 451
Friedrichshain-Kreuzberg	29	343	49,6	845	636,5	94 534
Pankow	190	301	110,4	631	606,7	84 445
Charlottenburg-Wilmersdorf	24	124	86,7	144	210,4	42 564
Spandau	159	114	74,1	168	202,1	27 410
Steglitz-Zehlendorf	82	143	76,3	182	247,9	40 093
Tempelhof-Schöneberg	21	92	26,7	181	174,1	21 179
Neukölln	68	74	37,4	137	151,0	17 186
Treptow-Köpenick	157	207	95,3	417	410,8	52 099
Marzahn-Hellersdorf	192	168	76,2	294	329,5	44 554
Lichtenberg	93	117	29,3	217	216,8	29 178
Reinickendorf	72	61	34,1	83	114,3	16 719
Berlin	1 109	2 079	841,9	3 969	3 884,7	546 412

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	20	13	5,8	21	27,0	3 696
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	6	5,7	3	8,7	2 145
Spandau	17	15	3,4	19	28,2	4 321
Steglitz-Zehlendorf	20	20	10,1	22	37,4	6 117
Tempelhof-Schöneberg	3	2	–	3	4,3	526
Neukölln	21	17	7,2	21	35,1	4 318
Treptow-Köpenick	14	10	1,9	16	20,5	2 895
Marzahn-Hellersdorf	26	18	4,1	28	40,0	5 211
Lichtenberg	12	9	1,3	13	17,8	2 578
Reinickendorf	9	7	3,8	10	13,6	2 207
Berlin	145	116	43,3	156	232,5	34 014
01.01.-30.06.2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	151	99	37,1	155	202,1	25 297
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	15	10,6	11	24,6	5 040
Spandau	158	113	73,7	165	200,0	27 107
Steglitz-Zehlendorf	70	74	41,7	74	133,2	21 984
Tempelhof-Schöneberg	11	10	4,6	14	19,2	2 908
Neukölln	66	54	29,8	67	102,3	12 602
Treptow-Köpenick	135	90	39,9	144	195,1	25 498
Marzahn-Hellersdorf	183	124	48,7	190	256,3	31 696
Lichtenberg	84	57	10,4	86	125,1	14 169
Reinickendorf	70	56	29,2	74	103,8	14 986
Berlin	938	693	325,6	980	1 361,7	181 287

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
01.01.-30.06.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	13	922	969,9	52	25,3	482 175
Friedrichshain-Kreuzberg	8	134	165,6	–	–	9 753
Pankow	19	121	211,6	–	–	25 618
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	94	174,1	–	–	14 200
Spandau	5	151	210,8	1	1,2	15 251
Steglitz-Zehlendorf	17	139	235,9	2	1,9	47 090
Tempelhof-Schöneberg	4	28	44,4	–	–	7 811
Neukölln	7	200	78,3	–	–	3 309
Treptow-Köpenick	27	284	415,2	1	0,6	43 118
Marzahn-Hellersdorf	14	86	132,0	–	–	22 962
Lichtenberg	11	11	26,6	–	–	5 947
Reinickendorf	13	38	59,9	1	1,4	5 380
Berlin	140	2 207	2 724,2	57	30,4	682 614

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.